

Die Autor:innen

Malin Kauka ist studentische Hilfskraft am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen. Sie studiert Soziologie und Moderne Indienstudien im Zwei-Fächer-Bachelor an der Georg-August-Universität Göttingen mit Vertiefung in Arbeitssoziologie und Methoden der empirischen Sozialforschung.

Bennet Krebs studierte Politische Wissenschaft und Soziologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Seit 2019 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich 1.2 „Qualifikation, berufliche Integration und Erwerbstätigkeit“ des Bundesinstituts für Berufsbildung tätig.

René Lehweß-Litzmann, Dr., ist Senior Researcher am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen. Er forscht zu den Themen Arbeitswelt, Lebensweisen, Wohlfahrt und öffentliche Daseinsvorsorge, mit besonderem Blick auf Phänomene des Strukturwandels und regionale Disparitäten.

Tobias Maier, Dr., ist Co-Leiter des Arbeitsbereichs „Qualifikation, berufliche Integration und Erwerbstätigkeit“ am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Er forscht zu Entwicklungen im Bildungssystem und auf dem Arbeitsmarkt, zur beruflichen Mobilität und dem Einstellungsverhalten von Betrieben. Seine Schwerpunkte liegen dabei in der Prognose des Ausbildungssystems und der zukünftigen Arbeitswelt.

Maike Reinhold, geb. (Simmank), M.A., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI). Sie forscht schwerpunktmäßig zur Herstellung öffentlicher Güter und gleichwertiger Lebensverhältnisse im Kontext ländlicher Räume.

Anja Sonnenburg, M.A. Sozialforschung, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung in Osnabrück im Bereich Wirtschaft und Soziales. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Arbeitsmarktforschung sowie in der Analyse von Branchen.

Ines Thobe, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung in Osnabrück im Bereich Wirtschaft und Soziales. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Arbeitsmarktforschung sowie in der Analyse von Branchen.

Berthold Vogel, Prof. Dr., Geschäftsführender Direktor des SOFI Göttingen und Professor für Soziologie an den Universitäten Göttingen, Kassel und St. Gallen. Forschungsschwerpunkte: Öffentliche Güter und Infrastrukturen, gesellschaftlicher Zusammenhalt und sozial-ökologische Transformation.

Marliese Weißmann, Dr., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI). Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Arbeit und Subjekt, soziale Ungleichheit sowie qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung.

Marc Ingo Wolter, Dr., leitet den Bereich Wirtschaft und Soziales der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung in Osnabrück. Er befasst sich mit dem Zusammenwirken von demografischem Wandel, Strukturwandel der Wirtschaft und Transformationserfordernissen.